

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland





Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

... weil Leben Bewegung ist

Gesundheit einfach digital – mit uns und gesund.de

Ab sofort finden Sie uns auch auf gesund.de – der digitalen Plattform für Ihre Gesundheitsversorgung. Damit verbinden wir unsere persönliche Beratung vor Ort mit modernen, einfachen Online-Services.

Das bedeutet für Sie:

- » weniger Wege, mehr Service!
- » Rezept fotografieren & einlösen



Beratung weiterhin persönlich bei uns. Probieren Sie es aus – wir sind nur einen Klick entfernt!



Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00



Wir sind immer für Sie da!  



Tafel Leipzig e.V.



So können Sie spenden:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE46 8605 5592 1101 0005 00
Verwendungszweck: TAFELHELD

Lebensmittel retten und Menschen helfen!

Unser herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Unterstützenden und Spendern.

TAFEL
LEIPZIG



Tafel Leipzig e. V.
Jordanstraße 5a · 04177 Leipzig
www.tafel-leipzig.de
Mail: kontakt@leipziger-tafel.de
Tel.: 0341 689 84 81

1. MAI

10⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr



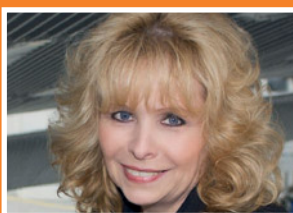
RADINATION

Bühnenprogramm & Infos via QR-Code



Maifeier

Wir feiern 50 Jahre Grünau zur



Maja Catrin Fritsche



Spiel, Spaß & Action



LUYS & Mates

Besuchen Sie uns auf der Ratzelwiese:

An der Kotsche 49,
04207 Leipzig





Liebe Leserinnen und Leser,

ist es nicht manchmal erschreckend, wie schnell die Zeit vergeht? Gefühlt sind die glücklichen Erstbezieher einer Grünauer Neubauwohnung gerade noch mit ihren Gummistiefeln an den Füßen und den guten Schuhen im Beutel durch den Schlamm gewatet und schon bereitet sich der Stadtteil auf seinen 50. Geburtstag vor. Und auch mir scheint es zuweilen, als hätte ich erst vor

Kurzem meinen Job beim »Grün-As« angetreten. Dabei ist das nun auch schon 23 Jahre her.

Aber ich erinnere mich genau: Im August 2003 fuhr ich zum ersten Mal in meinem Leben nach Grünau. In den Stadtteil also, um den ich zuvor stets einen großen Bogen gemacht hatte. Im Kopfgepäck jede Menge Klischees, von denen sich eines zumindest gleich bestätigte. Denn natürlich habe ich mich im Grünauer Straßengewirr mit überall gleich aussehenden Häuserzeilen komplett verfahren. Etwas, was mir im Laufe der folgenden Jahre trotz des genialen Stadtteilplanes (mit Hausnummern!) noch öfter passieren sollte.

Damals begegnete ich Grünau sehr skeptisch. Doch das änderte sich schnell. Ich traf eine Vielzahl engagierter Leute, die sich mit Herzblut und tollen Ideen für ihren Stadtteil einsetzten. Und das nicht ohne Grund. Denn Grünau hatte nicht nur einen schlechten Ruf in der Gesamtstadt, sondern auch mit starken Einwohnerverlusten zu kämpfen. Eines der wichtigsten Themen meiner neuen Arbeit war darum auch der so genannte Stadtumbau. Andere bezeichneten das, was in den 2000-ern geschah eher als großflächigen Abriss. Was für die Grünauer selbst eine Zeit der Unsicherheit war – Viele fragten sich, ob ihr Wohnblock bestehen bleiben würde, oder sie sich ein neues Zuhause suchen müssen – stellte für die Kommune eine unglaubliche Herausforderung dar und sie ließ bei der Bewältigung dieser Aufgabe zuweilen eine gewisse Sensibilität vermissen. Neutral betrachtet war dieser Prozess jedoch unglaublich spannend. Ganze Wohnscheiben, riesige Häusermarkanten wie die Elfgeschosser im WK 7 und 8 und beinahe alle 16-Geschosser wurden dem Erdboden gleichgemacht. Bei Stadtteilforen und Beteiligungsprozessen machten die Grünauer ihrem Ärger ordentlich Luft. Schulen mussten geschlossen werden. Ein Aufreger war beispielsweise die Zusammenlegung von Klinger- und Lichtenberggymnasium. Heute gibt es wieder beide Bildungseinrichtungen an ihrem ursprünglichen Standort. Und überhaupt hat Grünau die Talsohle längst durchschritten. Die Einwohnerzahlen wachsen, von Abriss kann keine Rede mehr sein. Im Gegenteil: Es entstehen wieder Neubauten.

Das Gesicht des Stadtteils hat sich verändert. Aber auch die Gesichter, die sich – ob nun beruflich oder privat – für ihn einsetzen. Klar, einige der »Alten« engagieren sich wie eh und je. Doch es sind auch sehr viele »Neue« hinzugekommen und bringen ihre Innovationen ein. Beim Auftaktgespräch zum bevorstehenden Grünau-Jubiläum Anfang April, sind einige »Alte« und »Neue« am Grundsteindenkmal zusammengekommen. In den nächsten Monaten wird es noch etliche Gelegenheiten für derlei Begegnungen geben.

Und Sie, liebe Grünauerinnen und Grünauer, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und ihren Stadtteil gebührend zu feiern.

Ihre **Kludia Naceur**

IMPRESSUM

30. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Kludia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.
E-Mail: werbung@gruen-as.de

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 6/2026: 18/20.05.2026

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Wolfgang Schieweck

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: **WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.**

Vernissage im KOMM-Haus:

»50 Jahre Grünau – Als Grünau noch Schlammhausen hieß ...«



Foto: Harald Kirschner

Mit seiner sozialdokumentarischen Herangehensweise sorgte der studierte Fotograf Harald Kirschner dafür, dass wir heute einen einzigartigen Fundus authentischer Fotografien aus der Aufbauzeit Grünaus haben. Wobei immer der Mensch im Mittelpunkt steht. Das Besondere: Harald Kirschner war stets Beides – dokumentierender Beobachter und selbst Bewohner seines werdenden Stadtteils. Entstanden sind dabei Bilder, die von Gummistiefeln und Matsch erzählen ... und Kindern, die auf Baustellen ihren Abenteuerspielplatz finden. Und einem Quartier im Aufbruch.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, den 21. Mai, um 18.30 Uhr im KOMM-Haus wird Herr Kirschner über seinen Blick auf die Welt als Fotograf erzählen, was das Besondere seiner Arbeit zu DDR-Zeiten war, welche Hürden es gab und wie sich das Leben in den 80ern in Grünau anfühlte. Ergänzt wird die Veranstaltung durch Ergebnisse aus einer Platten-

bau-bezogenen Forschungsarbeit der Geografie-Studentin Hermine Sprenger.

Die Ausstellung ist bis 18. September zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten zu sehen oder nach telefonischer Vereinbarung: 03 41 / 9 41 91 32. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit Veranstaltungen rund um die Ausstellung.

Info: KOMM-Haus



AUSSTELLUNG

»50 Jahre Grünau – Als Grünau noch Schlammhausen hieß«

Vernissage:

21.05., 18.30 Uhr
KOMM-Haus, Selliner Straße 17

Öffnungszeiten im Juni:

montags: 11 bis 14 Uhr
donnerstags: 15 bis 19 Uhr
samstags: 13. und 20.06.
von 14 bis 18 Uhr

Eintritt frei!



Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig
0341. 244 144



Leipzig feiert 50 Jahre Grundsteinlegung des Stadtteils Grünau

Mit vielen Veranstaltungen rund ums Jahr und einem Festakt am 1. Juni erinnert Leipzig an die Grundsteinlegung der Großwohnsiedlung Grünau vor 50 Jahren. Vom Radwanderkino bis zur Fachtagung: Das Programm ist so bunt und vielfältig wie das Quartier und seine Bewohnerinnen und Bewohner. Und nur durch das gemeinschaftliche Engagement Grünauer Akteure sind die Veranstaltungen möglich. Sie sind gedacht als Rückblick auf die Geschichte und als Einladung, den Stadtteil gemeinsam weiter zu gestalten. Baubürgermeister Thomas Dienberg hat das Programm Anfang April gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Initiativen vorgestellt.

Ein Auszug

Zum Auftakt wird der bundesweite Tag der Städtebauförderung am 9. Mai unter dem Motto »Natürlich Grünau« auf dem Jupiterplatz (Plovdiver Straße 40) gefeiert. Von 14 bis 18 Uhr laden das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung zusammen mit vielen Akteuren ein, in das Jubiläumsjahr zu starten.

Am 1. Juni, dem Tag der Grundsteinlegung, wird dann an den Bau-



start des Stadtteils vor genau 50 Jahren erinnert. Dabei wird der heutige Platz am PEP in Horst-Siegel-Platz umbenannt, den Chefarchitekten des Stadtteils. Zudem werden Oberbürgermeister Burkhard Jung und Staatsministerin Regina Kraushaar mit Festreden den Anlass feierlich würdigen. Ab 15.30 Uhr gibt es ein buntes Programm zum Kindertag. Abends feiert ein Film über Grünau Premiere.

Der Grünauer Kultursommer ab dem 13. Juni steht ebenfalls im Zeichen des Jubiläums. Auf dem Marktplatz in Grünau Mitte wird mit einer großen Geburtstagskaffeeafel aus über 50 Tischen und einem bunten Programm für alle gefeiert. Der Kultursommer geht dann bis Ende September und hält viele weitere spannende Veranstaltungen bereit – von Konzerten und Lesungen über Workshops

und Stadtrundgänge bis hin zu Theateraufführungen.

Auch die Wohnungsgenossenschaften tragen mit vielen verschiedenen Projekten zum Programm bei – so zum Beispiel mit großflächigen Wandgemälden, die an den Wänden der Genossenschaftshäuser der BGL, Lipsia, VLW und WOGETRA entstehen.

Am Ende des Sommers wird mit dem Schönauer Parkfest ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr gefeiert: Vom 21. bis 23. August erwartet die Gäste neben Sommerkino, Open-Air-Bühne und Tanzauftritten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Vom 29. August bis 13. September finden die 10. Leipziger Tastentage statt und auch das 30-jährige Jubiläum des Kinder- und Jugendtheaters Theatrium wird gefeiert.

Am Denkmal für die Grundsteinlegung in der Gärtnerstraße ist bereits jetzt Betrieb: Das Amt für Stadtgrün und Gewässer hat die Fläche um das Denkmal bereits mit einer Baumpflanzung, einer neuen Bank sowie einer freiwachsenden Blütenhecke zum angrenzenden Kindergarten aufgewertet. Zudem ist vorgesehen, den Rasen temporär so zu mähen, dass einzelne Wiesenabschnitte an die Typologie



Baubürgermeister Thomas Dienberg im Gespräch mit zwei ehemaligen »Erbauern«. Siegfried Schlegel (Foto links) und Bernd Puckelwaldt hatten viel zu erzählen.

der Plattenbauten erinnern. Auch Lilien werden gepflanzt, um farbige Akzente zu setzen.

Zur Geschichte Grünaus

Der damalige Oberbürgermeister Karl-Heinz Müller legte am 1. Juni 1976 in der heutigen Gärtnerstraße 179 den Grundstein für das neue Wohngebiet, bereits im November 1977 konnten die Schlüssel für die erste Wohnung übergeben werden. 1988 wurde schließlich die letzte Wohnung im Plattenbaugebiet fertig. Zur Zeit der Wende zählte Grünau beeindruckende 85.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Bevölkerungsrückgang, Leerstand und Rückbau prägten die Zeit nach 1990. So wurde im Dezember 2000 das erste Wohngebäude in der Garskestraße abgerissen. Seit den 2010er-Jahren wohnen wieder mehr Menschen im heutigen Fördergebiet Grünau. Viel Grün, bezahlbarer Wohnraum und eine ausgebauten Infrastruktur machen den Stadtteil attraktiv.

 Info: Stadt Leipzig



Weitere Infos unter
www.leipzig.de/50-jahre-grünau

»Grünau wird sauber«

Gemeinsames Clean-Up zum Jubiläumsauftakt

Im Vorfeld der Feierlichkeiten rund um den 50. Geburtstag des Stadtteils Grünau am 1. Juni lud der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig zu einer öffentlichen Clean-Up-Aktion ein. Unter dem Motto



»Grünau wird sauber« konnten alle Bürgerinnen und Bürger am 23. April zwischen 14.30 und 18 Uhr gemeinsam aktiv dazu beitragen, den Stadtteil für sein Jubiläum sichtbar herauszuputzen. Treffpunkt war die Stuttgarter Allee, Ecke Grünauer Markt. Gesammelt

wurden achtlos weggeworfene Abfälle.

Begleitend informierte der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig an einem Infostand über Abfalltrennung, Verwertung und Entsorgung sowie über seine Aufgaben für eine saubere Stadt. Leipzigerinnen und Leipziger hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Themen zu diskutieren und direkt mit dem Fachpersonal ins Gespräch zu kommen. Abfallsäcke, Greifer und Handschuhe wurden vom Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig gestellt. Die gesammelten Abfälle wurden im Anschluss fachgerecht entsorgt.

Jede helfende Hand zählte, denn jeder aufgesammelte Abfall trägt dazu bei, Grünflächen und Tiere zu schützen sowie Mikroplastik zu vermeiden. Ziel war, den bewussten Umgang mit Abfällen zu stärken und Begegnungen im Stadtteil zu fördern.

»Grünau ist wegen seines Jubiläums 2026 ein gesellschaftlicher Schwerpunkt für Leipzig. Als Eigenbetrieb wollen wir hier nicht nur informieren, sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort sichtbar etwas bewegen«, sagt Elke Bröcker, Kaufmännische Betriebsleiterin der Stadtreinigung Leipzig. »Ein Clean-Up zeigt unmittelbar, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Das stärkt das Verantwortungsgefühl für den eigenen Stadtteil und wirkt oft weit über den Aktionstag hinaus.«

Mit der Initiative reiht sich der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig in eine Vielzahl von Kooperationspartnern rund um den Grünauer Bürgerverein e. V. ein, die das Jubiläum gemeinsam feiern. Geplant sind zahlreiche Veranstaltungen, darunter Ausstellungen, Konzerte und Vorträge sowie Beteiligungsprojekte, Filme und Theateraufführungen.



JEDES AUGE SIEHT ANDERS.

VORSORGE-AKTION – JETZT UNSERE KI-UNTERSTÜTZTE SEHANALYSE TESTEN!



IHR BRILLEN-BONUS –
EINFACH MITBRINGEN
UND SPAREN!

RABATT **50,-€***

* Gültig bis 30.05.2026. Beim Kauf einer Brille ab einem Warenwert von 400,- Euro. Keine Barauszahlung. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Rabatt pro Kauf verrechnet werden.

Weigend Optik

Lützenser Str. 195/PEP · 04209 Leipzig
Tel.: 0341 – 4112281 · info@optik-weigend.de
www.optik-weigend.de

Gleich hier
Termin vereinbaren!



50 Bäume zum 50. Grünau-Jubiläum:

LWB eröffnet mit Pflanzaktion Geburtstagsmarathon

Mit zahlreichen Aktionen feiert die LWB in diesem Jahr das 50. Jubiläum der Grundsteinlegung für Leipzigs jüngsten Stadtteil Grünau. Auftakt bildete am 7. und 8. April das Pflanzen von 50 Bäumen in den LWB Quartieren. Insgesamt verfügt die LWB in Grünau über mehr als 3.400 Plattenbauwohnungen.

Die Liste der Baumarten ist lang, vielfältig und mitunter auch exotisch: Von A wie Asiatisches Gelbholz bis Z wie Zierkirsche reicht das Spektrum. Gleich mehrfach vertreten sind Bienenbaum und Manna-Esche, Rote Rosskastanie, Walnuss und Hainbuche. »Wir setzen bei den Neupflanzungen gezielt auf robuste, standortgeeignete Bäume, die sich langfristig gut entwickeln und das Stadtgrün in Grünau nachhaltig stärken«, erklärt Philipp Reinhardt, Abteilungsleiter Grünservice der LWB. Schwerpunkt der Pflanzungen sind die Straße am Park und die Gärtnerstraße, der Berkaer Weg sowie die Brambacher Straße und die Garskestraße. Die Bäume sind mit sechs bis acht Jahren bereits dem »Kindergartenalter« entwachsen.



Gleich 50 Bäume pflanzte die LWB Anfang April in Grünau. Anlass ist der runde Geburtstag des Stadtteils.

»Zum offiziellen Festtag der Grundsteinlegung am 1. Juni ist die LWB bei den zentralen Feierlichkeiten auf dem Platz vor dem Einkaufszentrum PEP dabei. Da gleichzeitig Internationaler Kindertag ist, liegt der Fokus für uns auf

den jungen Gästen«, erklärt Norbert Alber, LWB Abteilungsleiter Immobilienmanagement Region West. Das Programm sei entsprechend zusammengestellt worden. »Wir freuen uns besonders auf den Auftritt von Kindern und Jugendlichen des internationalen Tanzsportvereins Joker e. V.« Zudem soll sich das LWB-Glücksrad drehen und es gibt Bastelangebote.

»Highlight der LWB Gratulation zum 50. ist ein Jubiläumsfest am 6. Juni von 14 bis 18 Uhr rund um die Alte Salzstraße 59b«, berichtet Alber. Gemeinsam mit der Heizhaus gGmbH und weiteren teils langjährigen Partnern lädt die LWB zu Tanzauftritten und Zaubershow, Minitischtennis und Bogenschießen sowie Kreativ- und Siebdruckstand ein. Neugierige können auch ein Graffiti selbst sprühen. Schnelligkeit ist beim Fahrradparcours und Geschicklichkeit beim Reifen flicken gefragt. Spaß versprechen zudem das Kinderschminken und das Basteln von Windlichtern.

Über die Festtage hinaus unterstützt die LWB auch in diesem Jahr den Grünauer Kultursommer. Der LWB Spenden- und Sponsoring-Beirat hat in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für die Förderung von insgesamt vier Veranstaltungen gegeben. Dabei handelt es sich um das Fest der Nachbarn (29.05.), das Schönauer Parkfest (21. bis 23.08.), die Leipziger Tastentage (29.08. bis 13.09.) und das Familien-Herbstfest (18.11.).

»Grünau ist für die LWB schon seit langem ein Schwerpunkt sozialer Aktivitäten. Hier gibt es mehrere LWB Wohnprojekte für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, wir arbeiten mit verschiedenen gemeinnützigen Vereinen und Organisationen zusammen, sind mit einem Nachbarschaftstreff sowie verstärkten Beratungsangeboten vor Ort und wir engagieren uns seit Jahren für unsere Patenschule«, sagt Norbert Alber.



Web + Mail
@dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

www.bgl.de

Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG

www.wg-lipsia.de

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Die »GUTE ADRESSE«.

www.vlw-eg.de

Stadtteilmagazin »Grün-As«

www.gruen-as.de

KOMM-Haus

www.kommhaus.de

Info: LWB

Leipziger Städtische Bibliotheken:

Eine Woche voller Geschichten, Ideen und Begegnungen

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Grünau organisieren die Leipziger Städtischen Bibliotheken vom 1. bis 6. Juni eine abwechslungsreiche Projektwoche. In den Bibliotheken Grünau-Mitte, Grünau-Nord und Grünau-Süd erwartet Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein vielseitiges Programm mit Kreativangeboten, einer Ausstellung, Lesungen, Medienbildung und einem besonderen Abschlussabend.

Noch vor dem offiziellen Auftakt gibt es eine Pop-up-Aktion zum Einstimmen. Am 28. Mai ist die Fahrbibliothek mit einem Angebot auf dem Krakenspielplatz am Kulkwitzer See zu Gast.

Die Projektwoche startet am Montag, dem 1. Juni, in der Bibliothek Grünau-Nord mit der Veranstaltung »Was hat Sindbads Reise mit Grünau zu tun?« Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können hier mit Stop-Motion-Technik und LEGO

ihren eigenen kleinen Abenteuerfilm entwickeln.

Am 2. Juni geht es in der Bibliothek Grünau-Mitte mit »Der Traumbauberbaum in Grünau« weiter. Ebenfalls an diesem Tag wird in der Bibliothek Grünau-Süd die Ausstellung »Leipzig – Here I Am« eröffnet. Gezeigt werden Fotografien von Kindern und Jugendlichen, die Grünau aus ihrer ganz eigenen Perspektive festgehalten haben.

Ein besonderes Highlight folgt am Mittwoch, dem 3. Juni, mit der Autorin und Illustratorin Gerda Raidt in der Bibliothek Grünau-Mitte. In »Die Straße – Grünau Spezial« geht es darum, wie sich Orte im Lauf der Jahre verändern und wie sich Kinder die Zukunft Grünaus vorstellen.

Am Donnerstag, dem 4. Juni, wird in der Bibliothek Grünau-Süd digital weitergebaut. Im Minecraft-Workshop »Grünau 2076: Baue

deinen Ort der Zukunft in Minecraft!« können Kinder und Jugendliche Ideen für Grünau entwickeln.

Am 5. Juni, richtet sich der Blick auf Medien und Vertrauen. In der Bibliothek Grünau-Mitte findet der Workshop »Influencing: Wem vertraust du?« statt. Das Angebot für Erwachsene geht der Frage nach, wie sich Informationen aus sozialen Medien und klassischen Nachrichtenquellen einordnen lassen.

Den Abschluss bildet am 6. Juni, der Abend »Real Talk: Grünau – Wie wir es sehen« in der Bibliothek Grünau-Süd. Mit dabei sind Spezial Guest Morlock Dilemma, Sithara Weeratunga sowie die Favoritinnen und Favoriten des Schreibwettbewerbs »Grünau schreibt Geschichte – schreibst du mit?«.

Die Projektwoche zeigt Grünau als Stadtteil voller Erinnerungen, Ideen und Perspektiven – und als Ort, an dem die Bibliothek weit

mehr ist als eine Ausleihe, nämlich ein Ort der Begegnung, des Ausdrucks und der Stadtteilkultur.

DIE PROJEKTWOCHE IM ÜBERBLICK:

28.05., 14.30 bis 17.30 Uhr

Pop-up-Bibliothek am See
Krakenspielplatz / Kulkwitzer See

01.06., 14.30 bis 17 Uhr

Was hat Sindbads Reise mit Grünau zu tun?
Bibliothek Grünau-Nord

02.06., 14 bis 16 Uhr

Der Traumbauberbaum Grünau
Bibliothek Grünau-Mitte

02.06., 15 Uhr

Ausstellungseröffnung »Leipzig – Here I Am«
Bibliothek Grünau-Süd

03.06., 15 Uhr

Die Straße – Grünau Spezial
Bibliothek Grünau-Mitte

04.06., 15 bis 18 Uhr

Grünau 2076: Minecraft-Workshop
Bibliothek Grünau-Süd

05.06., 15 bis 16.30 Uhr

Influencing: Wem vertraust du?
Bibliothek Grünau-Mitte

06.06., Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Real Talk: Grünau – Wie wir es sehen
Bibliothek Grünau-Süd

Leserzuschrift von Daniela Scholz

Platz der Grundsteinlegung wieder ansehnlicher



Manchmal geht es ganz schnell: Eben noch im SBB diskutiert und schon umgesetzt. Der Platz der Grundsteinlegung in Leipzig-Grünau war lange eher unansehnlich – wenig Aufenthaltsqualität. Neue Bäume und Büsche wurden gepflanzt, dazu eine Sitzmöglichkeit geschaffen. Der Ort wirkt plötzlich einladender. Ein kleines Update mit großer Wirkung – aus einem eher vergessenen Platz wird Schritt für Schritt wieder ein Ort, an dem man gerne bleibt. Was fehlt, ist die gewünscht Infotafel.

WOHNUNGEN FÜR MÄRCHENSTUNDEN

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

GASTLICH

© Alle Rechte bei
Verlag Dr. Andreas Barthel
 Gerichshainer Straße 22
 04451 Borsdorf bei Leipzig
 Tel. (03 42 91) 41 50
 Fax (03 42 91) 8 68 40
 www.Verlag-Dr-Barthel.de



Eis · Café · Bistro
 Christian Noack

Bistro und Café
Futtern wie bei Muttern
Eis Café Kuchen Speisen

Öffnungszeiten:
 Montag von 14 bis 18 Uhr
 Mittwoch - Sonntag von 11 bis 20 Uhr
 Telefon: 0152 533 679 64
Am kleinen Feld 7 · 04205 Leipzig
 (im Daffner-Haus, gegenüber LIDL)

Soziokulturelles Zentrum
»KOMM-Haus«
 Selliner Straße 17
 04207 Leipzig



jeden Mittwoch // 14 Uhr
 Nachbarschaftscafé

jeden Donnerstag // 12 Uhr
 Mittagstisch im
 Nachbarschaftscafé

- Raumvermietung für 20 bis 100 Personen inkl. Küche
- Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen

Freisitz / Imbiss
Bratstüb'l
 am Kulkwitzer See
 in Göhren
ab Mai täglich geöffnet

KLEIN

in Grünau und Umgebung



**im Gartenverein
»Neu-Lindenau«
Saalfelder Straße 70
04179 Leipzig
Tel.: 0341 22 56 16 88**

**Öffnungszeiten:
Mi. bis So. ab 12.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.
www.gaststaette-zur-kinke.de**

**Streit's
GELATO**

Ratzelstr. 167, 04207 Leipzig
0176 32328229

**EISBECHER - ROLLEIS - KAFFEE - WAFFELN
EISTORTEN - COCKTAILS & MEHR!**

MIT FREISITZ UND STRAßENVERKAUF - MIT 100% MILCH - TÄGLICH FRISCH

Selliner Platzfest

Am Freitag, dem 29. Mai, ist Tag der Nachbarn. Auf dem Platz vor dem KOMM-Haus werden von 14 bis 18 Uhr viele Überraschungen auf die kleinen und großen Besucher warten. Da gibt es Mitmach-Angebote für kreative Kids und eine Hüpfburg, während junge Eltern an einer Kinder-Sachen-Versteigerung teilnehmen können. Direkt vor dem KOMM-Haus wird derweil die Musik spielen: Am Klavier spielen Pianist*innen der Leipziger Tastentage und laden zum Mitsingen ein.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das NachbarschaftsCafe im KOMM-Haus ist die ganze Zeit geöffnet, wo neben Kaffee und kühlen Drinks auch selbst gebackener Kuchen probiert werden kann. Draußen wird dann der Ofen der Grünauer Mitmach-Pizzeria angeheizt – wo alle Hungerigen ihre eigene Pizza machen können.

Unterstützt wird das Platzfest von der Leipziger Wohnungsbau-gesellschaft (LWB).

 Info: KOMM-Haus



Muttertag im Cineplex


Zum Muttertag am 10. Mai wird es im Cineplex Leipzig charmant, witzig und ein bisschen ungewöhnlich: Die Muttertagspreview lädt 16.30 Uhr zur Buchverfilmung des Krimi-Bestsellers »Glennkill: Ein Schafskrimi« ein. Schäfer George, gespielt von Hugh Jackman, liest seinen Schafen jeden Abend Krimis vor. Als George ermordet wird, übernehmen die Schafe die Ermittlungen und folgen der Spur der Beweise. Ein geistreicher Krimi der etwas anderen Art!

Einer anderen Leidenschaft kann frau 11 Uhr im »Strickkino« zu »Der Teufel trägt Prada 2«, der mit Spannung erwarteten Fortsetzung des Film-Phänomens von 2006, das eine ganze Generation geprägt hat, folgen. Dabei wird der Saal nicht wie sonst verdunkelt, sondern das Licht nur gedimmt, damit die Besucherinnen Stricknadeln und Garn noch erkennen können. Fast zwanzig Jahre nach ihren

legendären Auftritten als Miranda, Andy, Emily und Nigel kehren Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci zu den Fashion-Hotspots von New York City und in die eleganten Büros des Runway Magazins zurück.



Und das Beste: Zum Muttertag gibt es für alle Mütter – zumindest solange der Vorrat reicht – das traditionelle Muttertags-Überschungs-bag des Cineplex mit vielen kleinen Geschenken zahlreicher Partnerunternehmen.

 Info: Cineplex

15 Jahre auric in Leipzig!

Feiern Sie mit uns!

Herzliche Einladung zur großen Hausmesse!

Mi., 06.05.2026 · 10 – 17 Uhr im auric Hörcenter Leipzig-Grünau

- Hörmobil & Glücksrad vor der Tür
- Kleine Snacks im Festpavillon
- Hersteller-Rallye mit bis zu 700 € Bonus²

auric Hörcenter in Leipzig-Grünau

Kiewer Straße 1 · Im Ratzelbogen

Telefon: 0341 42990988 · E-Mail: leipzig@auric-hoercenter.de

¹ Aktion 15 % Rabatt auf das gesamte Sortiment, gültig vom 06.05. bis 29.05.2026. Hörgeräteversorgungen müssen bis 15.08.2026 abgeschlossen sein. ² Der Hausmesse-Bonus (bis zu 700 €) ist unbegrenzt gültig, gilt nur bei Neuversorgung (Verrechnung mit dem Eigenanteil) und wird nach erfolgreicher Teilnahme an der Hausmesse-Rallye am 06.05.2026 ausgehändigt.

^{1,2} Keine Barauszahlung. Aktionen sind nicht kombinierbar.

www.auric-hoercenter.de/leipzig-gruenau

auric
HÖRGERÄTE



15
Jahre
auric
HÖRGERÄTE

15 %
Rabatt¹
auf alles!

Bushaltestellen werden umgebaut

Seit Donnerstag, dem 16. April, werden in der Saturnstraße in Grünau-Nord die beiden Haltepunkte »Siriusweg« barrierefrei ausgebaut. Die Haltestellen werden unter anderem mit Busborden und einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Mit dem Umbau wird der Halt jeweils ein paar Meter in Richtung des Neptunwegs verlegt, die Haltestelle wird künftig auch so benannt. Die bislang versiegelten Flächen im Umfeld der bestehenden Haltepunkte auf Höhe des Siriusweg werden wieder begrünt.

Während der Arbeiten ist die Saturnstraße zwischen Siriusweg und Neptunweg für Autos voll gesperrt. Die Buslinien 62 und 66 verkehren deshalb über Plovdiver Straße, Jupiterstraße und Uranusstraße, dafür werden provisorische Haltestellen eingerichtet. Fußgängerinnen und Radfahrer werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein und kosten rund 135.000 Euro, der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig fördert sie mit rund 90 Prozent.

Info: Stadt Leipzig

Spielplatz übergeben



Die Erneuerung des Spielplatzes »Neue Leipziger Straße« in Grünau ist abgeschlossen. Nach rund vierwöchiger Bauzeit steht die Anlage Kindern und Familien ab sofort zum Spielen zur Verfügung. Zuvor lediglich noch mit einem einzelnen Wipp-Pferd ausgestattet, wurde der Spielplatz nun umfassend aufgewertet und bietet vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen.

»Uns war wichtig, die Menschen vor Ort bei der Neugestaltung des Spielplatzes ‚Neue Leipziger Straße‘ einzubeziehen«, betont Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. Viele der eingebrachten Ideen – etwa der Wunsch nach abwechslungsreichen Kletter- und Spielangeboten sowie Aufenthaltsmöglichkeiten für Familien – finden sich jetzt auf dem Platz wieder.

So ist ein attraktiver Spielort entstanden, der sich an den Bedürfnissen des Quartiers orientiert.

Zu den neuen Elementen zählen ein großes Klettergerüst, ein Doppelwippen, ein Hängekarussell sowie ein Sandspielbereich mit unterfahrbarem Sandspieltisch, der auch inklusives Spielen ermöglicht. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tischgruppe, die Familien zum Verweilen und Picknicken einlädt. Die bereits vorhandenen Sitzbänke wurden aufgearbeitet. Der bestehende Baumbestand wurde um eine große Kornelkirsche und Zwergweiden sowie Stauden ergänzt.

Die Gesamtkosten betragen 136.000 Euro. Mit dem Spielplatz wird ein weiterer Baustein zur Aufwertung des Wohnumfelds in Grünau umgesetzt.

Info: Stadt Leipzig

SCHAUFENSTER

Hier gibt es immer etwas zu entdecken!

Wir helfen im Alltag **KamBa Leipzig**
Dienstleistung GmbH

Haushaltshilfe, Einkauf & Alltagsbegleitung in Leipzig

- Zuverlässig
- Persönlich
- Entlastend

Ab Pflegegrad 1
Abrechnung über Pflegekasse \$45b

Jetzt anrufen: **0341 30389994**

www.kamba-leipzig.de
info@kamba-leipzig.de

Unterstützung, die entlastet – für mehr Lebensqualität.

DEFA STIFTUNG **Jubiläumswochenende**

KULTFILME AUS 80 JAHREN DEFA

Do., 14.05., 17:00 Uhr: **Bankett für Achilles**
Fr., 15.05., 17:00 Uhr: **Nelken in Aspik**
Sa., 16.05., 17:00 Uhr: **Till Eulenspiegel**
So., 17.05., 17:00 Uhr: **Anton der Zauberer**
Sa., 16.05. + So., 17.05., 10:30 Uhr: **Trickfilm- Parade**

www.cineplex.de/leipzig

Neueröffnung

STILBLUETE

FLORISTIK FÜR ALLES

Jupiterstraße 44 (neben Aldi) • 04205 Leipzig
Telefon: 0341 350 204 00 / Mail: stilbluete76@gmx.de

www.matchball-leipzig.de

Matchball Sportcenter

Sportlich durch das Jahr!
Kommen Sie spielen!

- Tennis • Squash • Badminton
- Tischtennis • Minigolf
- Sauna • Lounge

Wir freuen uns auf Sie!
Matchball Sportcenter
Lützner Straße 175
04179 Leipzig

Öffnungszeiten:
MO - FR 07.50 bis 00.00 Uhr
SA u. SO 08.50 bis 22.00 Uhr
FEIERTAG 08.50 bis 22.00 Uhr

Reservierungshotline:
0341 - 4 95 57 55

»Geschichten aus Grünau«

Mehrsprachiges Heft für Leseanfänger

Das neue Heft 16 der Reihe »Geschichten aus Grünau« erscheint in fünf Sprachen. Auf deutsch, englisch, arabisch, spanisch und russisch erzählt es ein Abenteuer von Julika. Diese ist mit Bruder Leon und den Eltern auf dem Parkfest Schönau unterwegs. Mit einem knallroten Luftballon schickt sie einen Brief auf die Reise. Zunächst kreist dieser über das PEP in Grünau, die Kirche Schönau, schwenkt über die Lachen und trifft auf die Museumsfeldbahn. Wo wird der Ballon wohl landen? Und ob dort ein neuer Freund auf Julikas Brief antwortet? Reich bebildert kann die Geschichte in kleinen Textabschnitten in mehreren Sprachen parallel gelesen werden.

Ein neues Leseerlebnis für mehrsprachige Gruppen in Bibliotheken, Grundschulen und Frei-



zeiteinrichtungen. Gruppensätze à 15 Exemplare sind kostenlos zu bekommen per E-Mail an: leipzig04205@gmx.de.

Eine Lesegruppe, die sich traut, laden wir zu unserem Literatur Treff am 26. Mai um 14 Uhr, ins PEP Center ein. Zu einem mehrsprachigen gut gelaunten Leseanfängerfest – gern mit Eltern, Omi & Co.

Info: Literatur Treff Grünau

WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

DEFA-Wochenende vom 14. bis 17.05.

Cineplex Leipzig feiert 80 Jahre DEFA

Gegründet am 17. Mai 1946 produzierte die DEFA in Babelsberg (und Dresden) etwa 700 Spielfilme und rund 3.500 Dokumentar-, Kurz- und Animationsfilme.

Zum 80-jährigen Jubiläum der DEFA lädt das Cineplex Leipzig vom 14. bis 17. Mai zu einem »DEFA-Wochenende« mit vier Spielfilmen aus den 70er Jahren und einer Trickfilm-Parade für die Jüngsten mit fünf Märchen und Geschichten ein. Unter anderem gibt es ein Wiedersehen mit Erwin Geschonneck, Armin Mueller-Stahl, Helga Sasse, Ulrich Thein, Barbara Dittus und Winfried Glatzeder. Alles mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung.

Was bleibt von mir? Was fange ich nach dem Arbeitsleben mit mir an? Das fragt sich der eigenbrötlerische Karl Achilles, gespielt von Erwin Geschonneck, in »Bankett für Achilles« (1975). Armin Mueller-Stahl macht in »Nelken in Aspek« (1976) als Werbezeichner Wolfgang Schmidt große Karriere. Als Generaldirektor verliert er am Ende seinen Job – aber gewinnt die Liebe

seiner Kollegin Cilly (Helga Sasse). »Till Eulenspiegel« (1974), ein Narr und Provokateur, zieht am Vorabend des Bauernkrieges durch das Land und setzt sich gegen die Adligen und Mächtigen zur Wehr. In der Rolle des Eulenspiegel: Wilfried Glatzeder. Ulrich Thein gibt es in seiner Paraderolle als »Anton, der Zauberer« (1977). Automechaniker Anton Grubske, ein pffiffiger Bursche, kann alles organisieren. Millionär, Gefangener, Aktivist – sein Ruf hat am Ende RGW-Dimensionen.

In der Trickfilm-Parade für die Jüngsten gibt es fünf Märchen und Geschichten. Unter anderem klagt in »Der Märchenmantel« eine Prinzessin um ihren Schatz, ein kleiner Hund fragt »Wer bist du« und »Die Geschichte vom Fischer und seiner Frau« erzählt von einem goldenen Fisch, der spricht und Wünsche erfüllt.

Tickets für das DEFA-Wochenende gibt es zum Einheitspreis von 8,- Euro, Trickfilm-Parade 5,- Euro (Online).

Info: Cineplex

* GESUCHT! *

Kunst im öffentlichen Raum in Leipzig-Grünau aus den letzten 50 Jahren.

Mutter mit Kind (Theo Balden, 1995)



Wir suchen Darstellungen noch vorhandener Werke, vor allem aber bereits verschwundener!

Gesucht werden Fotos, Zeitungsartikel und andere Dokumentationen.

Schickt eure Fundstücke gerne per Mail an kontakt@gruenauer-kultursommer.de oder bringt sie direkt ins KOMM-Haus in die Selliner Straße 17!

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

SO., 17.05., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene – der Tanznachmittag für Paare und Singles mit den beliebtesten Tänzen. Dieses Mal mit Stephan Langer. Dazu gibt es ein gutes Getränkeangebot und Snacks von Kuchen bis Wiener. Bitte Tisch reservieren!

Vorverkauf 5 EUR, Tageskasse 6 EUR

DO., 21.05., 18.30 UHR

Vernissage Harald Kirschner (siehe Seite 3).

FR., 29.05., 14.00 UHR

Tag der Nachbarschaft: Fest auf dem Selliner Platz (siehe auch Seite 10)

SENIORENTREFF

DI., 05.05., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Bleiben Sie geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben.

Kosten: 1,50 EUR inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

MI., 06./20./27.05., 15.00 UHR

Senior*innen gehen Online – ob BahnCard, Krankenkassen oder Behörden: Immer mehr Bereiche des Alltags werden auf digitale Lösungen umgestellt. Hier werden alle Fragen direkt und am konkreten Beispiel besprochen. Kostenfrei.

DI., 19.05., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Leipzig im Wandel – wir reisen zurück in die Vergangenheit: Wie sahen beliebte Plätze und Gebäude zu früheren Zeiten aus und wie haben sie sich verändert? Dazu gibt es Wissenswertes und manche Anekdote. Wer möchte, kann selbst sein Wissen einbringen. Melden Sie sich vorher an!

Kosten: 1,50 EUR inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

DO., 20.05., 10.00-12.00 UHR

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe.

Kosten: 2,50 EUR pro halbe Stunde

DI., 26.05., 14.00 UHR

Aktiv-Spaziergang zum Kulkwitzer See: Der Spaziergang wird immer wieder von aktiven Pausen unterbrochen. Hier werden wir uns dehnen und kleine Kräftigungsübungen machen. Anschließend Austausch bei einer Tasse Kaffee/Tee. Für unterwegs: festes Schuhwerk/Trinkflasche im Rucksack. Kosten: 1,50 EUR inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

MI., 27.05., 15.30 UHR

Ännchen von Tharau – gemeinsames Liedersingen! Einmal am Mittwoch im Monat im Rahmen des Nachbarschaftscafés Volksliedersingen mit Klavierbegleitung.

HuUpa Grünau

Selliner Straße 11 (ehemalige Frickelbude), Mail.: huupa@kunststoffe.de

Alle Angebote sind kostenfrei!

SA./SO., 02./03.05.,

JEWELLS 14.30-20.00 UHR

Zweitägiger Intensivkurs: Elektro, Löten, Schaltkreise – lerne Löten, baue eigene Bausätze und entdecke die Welt der Transistoren an Breadboards und Sensoren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung erforderlich.

MI., 06./13./20.05.,

JEWELLS 16.00-20.00 UHR

Dreitägiger Intensivkurs: Siebdruck – in drei Schritten zum eigenen Textildesign: Zuerst tasten wir uns an dein eigenes Motiv heran, welches anschließend auf das Sieb belichtet wird. Im letzten Schritt druckst du dein Design mit Rakel und Farbe

auf Stoffe oder Kleidung – so entstehen professionelle Unikate in echter Handarbeit. Anmeldung erforderlich.

SO., 10./17.05., JEWELLS 12.00-15.00 UHR

Zweitägiger Workshop: Kreative Objekte und Mobiles aus Alufolie – Alufolie und Getränkekosen werden zu glänzenden Reliefs, Mobilien oder Collagen. Lerne kreatives Upcycling mit metallischen Akzenten. Anmeldung erforderlich.

SA., 23.05., 12.00-15.00 UHR

Workshop Patchwork & Stickerei: Aus Stoffcollagen, Stickerei und Stoffmalerei entstehen hier ganz persönliche Kunstobjekte. Ob abstrakte Formen oder kreative Figuren – hier wird ohne Vorkenntnisse experimentiert. Eigene Stoffreste und Kleidung können gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich.

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

MO., 04./11./18.05., 10.00-12.00 UHR

Begegnungszeit AKTIV mit Boule-Spiel

MI., 06.05., 14.00-16.00 UHR

ThemenCafé I: Begegnungszeit – Café Miteinander zum Plaudern

MI., 13./20./27.05., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

DI., 26.05., 14.00-16.00 UHR

NEU: Was finde ich wo? Austausch für Neu-Leipziger*innen zum Kaffee (immer am 4. Dienstag im Monat)

MI., 27.05., 14.00-16.00 UHR

ThemenCafé II: Reisevortrag Schweiz/Frankreich/Italien mit Herrn Dietze

Mehrgenerationentreff

»NEBENAN«

Alte Salzstraße 53, Tel.: 25 69 74 57

SA., 02.05., 14.00-18.00 UHR

Interkultureller Frauentreff

MO., 04.05., 10.00-11.00 UHR

Gedächtnistraining, Teilnahmebeitrag: 1 EUR

MI., 06.05., 14.00-15.00 UHR

Ausflug – Infos bitte im NEBENAN erfragen

MI., 13.05., 16.00-18.00 UHR

Öffentliches Treffen Club der Nachdenklichen, ein Angebot der VHS

MI., 20.05., 13.30-14.30 UHR

Liedersingen mit Stephan Langer, Teilnahmebeitrag: 2,50 EUR

DI., 26.05., 14.00-17.00 UHR

Partizipatives Kunstprojekt: Abrieb von Heimat Teil 2, Infos bitte im NEBENAN erfragen

MI., 27.05., 14.00-15.00 UHR

Lesesalon, Teilnahmebeitrag: 1 EUR

FR., 29.05., 14.00-17.00 UHR

Nachbarschaftsdisco zum Tag der Nachbarschaft

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 425 1420

SA., 02.05., 14.00-16.00 UHR

»Das kleine Mädchen war ich« – wir lesen Texte unserer Schreibfreundin Elisabeth Gerbrandt

DI., 05.05., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Gesunde Pflanzen auf Balkon und Fensterbank: Die kleine Hausapotheke«, Gesprächspartner ist Heilpraktiker Martin Zwiesele

SA., 09.05., 14.00-16.00 UHR

Europatag – Integration in Europa mit Ingrid Bach

SA., 16.05., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – Zusammenhalt leben. Gesprächspartnerin: Renate Peinel, Mitglied in der VVN Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Leipzig e.V.

SA., 23.05., 14.00-16.00 UHR

Damals was ... Wir plaudern aus dem Nähkästchen

SA., 30.05., 14.00-16.00 UHR

Meyersdorfer Impressionen: Kirmes

AUSSTELLUNG IN DER KLEINEN GALERIE:

»Kalenderblätter« der Aquarell-Malgruppe des Netzwerks

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MO., 04.05., 13.00-15.00 UHR

Treff der Briefmarkenfreunde – Gleichgesinnte sind zum gemeinsamen Austausch herzlich willkommen.

MO., 04.05., 16.30-17.30 UHR

Lesetreff »Zwischen den Zeilen« für interessierte Bücherfans, Buch des Monats: »Neue Vahr Süd« von Sven Regener

MI., 06.05., AB 15.45 UHR

Vorlesenachmittag für Kinder mit Leselust Leipzig: Tauche mit Annkatrin ab in die Welt der Bücher.

FR., 08.05., 17.30-19.00 UHR

Liederabend: »Kirsten singt die Knef«, mit Kirsten Janowski & Michael Hinze, Anmeldung bis 04.05.

MO., 11.05., 14.00-15.30 UHR

Workshop für Frauen mit Jessica Fayer

MI., 13.05., 15.30-17.00 UHR

Spiel mit! Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

FR., 15.05., 14.00-18.00 UHR

25 Jahre Lipsia-Club: Musik mit Stephan Langer, Kaffee, Kuchen, Erzählcafé u.v.m.

MO., 18.05., 15.00-17.00 UHR

Ein Blech voll Geschichten – gemeinsames Backen, Anmeldung bis 15.05.

MI., 20.05., 13.00-15.00 UHR

Rommé-Nachmittag

FR., 22.05., 10.00-12.00 UHR

verstrickt und zugenäht – offener Treff rund ums Stricken, Häkeln und Nähen

MI., 27.05., 15.30-17.00 UHR

Pflanzen-Tauschbörse: Zimmerpflanzen, Stecklinge, Sämereien und alles rund um Garten und Balkon darf getauscht oder verschenkt werden.

Haus Steinstraße e. V.

im Robert-Koch-Park / Haus 4

N.-Rumjanzew-Str. 98, Tel.: 58 15 87 69

FR./SA., 08./09.05., 14.00-18.00 UHR

(FR), 10.00-14.00 UHR (SA)

Pflanzenfete: Gespräche, Austausch, Mitmachen und Pflanzen zum Verschönern im Robert-Koch-Park

SO., 10.05., 14.00-28.00 UHR

Pflanzenfete: Die alljährliche Pflanzenfete bietet wieder ein buntes Programm an Mit-Mach-

Angeboten, leckere Getränke, Kuchen und herzhaftes vom Grill.

JEDEN DO., 13.00-17.00 UHR

Mädchentreff: Hier sind Mädchen unter sich. Ihr könnt kreativ sein oder chillen, kommt einfach vorbei.

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

SA. & SO., 09. & 10.05., 16.00 UHR

Premiere: »EINFACH ERRI«, Kindertheater, ab 6 Jahre

DI., 19.05., 09.00 & 10.30 UHR

»Chaos im Kinderzimmer«, Kindertheater, ab 4 Jahre

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Proben finden im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstr. 103, statt.

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de

MOBIL: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

TSV Leipzig 76 e. V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik sowie Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung im Matchball-Sportcenter, Lützner Straße 175, 3. Etage, Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr und 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 6/2026 ist der 18. Mai 2026.

CINEPLEX LEIPZIG

Muttertags

PREVIEW

GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI

Sonntag, 10. Mai, 16:30 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



15 Jahre Lebensfreude durch gutes Hören:

Das auric Hörcenter in Leipzig feiert Jubiläum

Hören ist viel mehr als nur das Wahrnehmen von Geräuschen. Es ist unser Tor zur Welt, unser direkter Draht zu den Menschen in unserem Umfeld. Das ansteckende Lachen der Enkelkinder, das leise Rauschen der Blätter beim Waldspaziergang, die lebhaftige Diskussion beim Familienessen – all diese Momente werden erst durch unser Gehör in ihrer vollen Tiefe erlebbar. Doch oft schleicht sich ein Hörverlust langsam und zunächst unbemerkt in den Alltag ein. Man fragt häufiger nach, dreht den Fernseher lauter oder zieht sich unbewusst aus größeren Gesellschaften zurück, weil das Folgen der Gespräche in geräuschvoller Umgebung zu anstrengend wird. Dabei ist der Weg zurück zum uneingeschränkten Verstehen heute dank modernster, geradezu unsichtbarer Technik so einfach und komfortabel wie nie zuvor. Es braucht oft nur den ersten, mutigen Schritt – und den richtigen, verlässlichen Partner an seiner Seite.

Genau dieser Partner ist das auric Hörcenter in Leipzig nun schon seit 15 Jahren. Eineinhalb Jahrzehnte, in denen das engagierte Team tagtäglich beweist, dass moderne Hörakustik weitaus mehr ist als reine Handwerkskunst. Es geht um Empathie, um das genaue Zuhören und darum, für jeden Menschen die individuell perfekte Hörlösung zu finden. Der größte Ansporn für das Team ist stets der Moment, wenn ein Kunde zum ersten Mal sein neues Hörsystem trägt und ihm buchstäblich ein Licht aufgeht, weil er die Welt wieder in all ihren Facetten hören kann. In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Technologie rasant entwickelt – von einfachen Geräten hin zu hochmodernen, digitalen und Bluetooth-fähigen Meisterwerken im Miniaturformat.

Das auric Hörcenter ist diesen Weg mitgegangen und hat seine Anpassverfahren kontinuierlich perfektioniert.



Dieses besondere Jubiläum möchte das Hörcenter nun mit treuen Kunden und allen Interessierten feiern: Am Mittwoch, dem 6. Mai 2026, lädt das Team herzlich zu einer großen Jubiläums-Hausmesse in die Kiewer Straße 1 (Im Ratzelbogen) ein. Ab 10 Uhr verwandelt sich das Fachgeschäft in eine informative und herzliche Festmeile. Vor der Tür wartet ein

voll ausgestattetes Hörmobil mit einem Glücksrad, während im Fest-Pavillon bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen der persönliche Austausch im Mittelpunkt steht.

Ein besonderes Highlight: Führende Hörgeräte-Hersteller wie Signia, Phonak, Unitron und Bernafon sind mit eigenen Experten vor Ort. Wer sich in den Anpasskabinen aus erster Hand informiert, kann sich im Rahmen einer kleinen Hausmesse-Rallye einen unbegrenzt gültigen Treue-Bonus von bis zu 700 Euro auf den Eigenanteil bei einer Neuversorgung sichern. Darüber hinaus profitiert jeder von den großen Jubiläums-Aktionswochen: Vom 6. bis zum 29. Mai gewährt das auric Hörcenter 15 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Das Team rund um Betriebsleiterin Anna Kipping-Walther freut sich darauf, am 6. Mai mit Ihnen auf 15 Jahre und die Zukunft des guten Hörens anzustoßen!

Info: auric Hörcenter

Mehr Sein mit Schein

Jetzt informieren!

Bezahlbar, nachhaltig, modern – so geht Wohnen mit Wohnberechtigungsschein bei der Lipsia.

Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper. Doch nicht mit uns. In unseren geförderten und nachhaltig sanierten Wohnungen in der Uranusstraße wohnen Sie modern und trotzdem zu einer fairen Miete. Wie das geht? Mit dem Wohnberechtigungsschein der Stadt Leipzig.



Mehr Informationen unter:
www.wg-lipsia.de

Lipsia
Wohnungsgenossenschaft eG
SPAREN | BAUEN | WOHNEN

Mit Teil Frühstück

Bei uns finden Sie: ein gemütliches Miteinander bei einem gemeinsamen Frühstück. Hier teilen wir: eine Mahlzeit, Geschichte(n), Fragen und Antworten – einfach Zeit. Miteinander. Fühlen Sie sich eingeladen, mitzumachen, mitzuteilen und mitzubringen, was Sie bewegt!

Wann?

immer an zwei Dienstagen im Monat:
05.05., 19.05., 02.06., 16.06.
und 30.06.2026 jeweils 9:00 - 11:00 Uhr

Wo?

Caritasbüro im Gemeindehaus St. Martin,
Kolpingweg 1, 04209 Leipzig-Grünau

Pfarrei Philipp Neri
Katholische Kirche im Leipziger Westen
caritas
leipzig

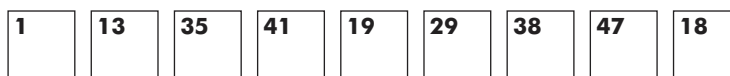
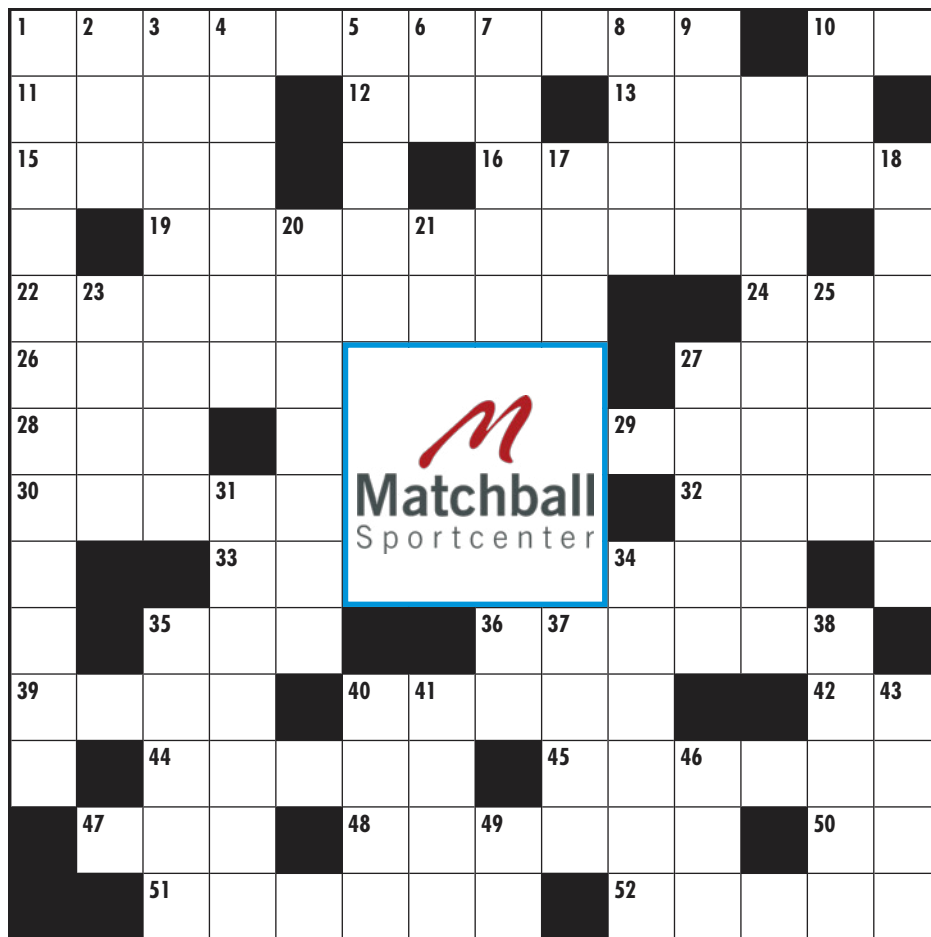
Gefördert durch:



»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 das Wesentliche, der Kern einer Sache, 10 chemisches Symbol für Barium, 11 lateinisch für Harnstoff, 12 englisch: Tee, 13 Wüstenstaat in Japan, Präfektur Toyama am Japanischen Meer, 15 englischer Fluss im Westen Yorkshires, 16 durchsichtige, gelartige Masse, 19 muslimische Redensart, wenn Allah will, 22 in der griechischen Mythologie eine der Erinnyen (Rachegöttinnen), 24 bedeutende Kirche, Bischofssitz, 26 deutscher Puppenspieler und Marionettenbauer (1922-2011), 27 US-amerikanischer SiFi-, Western- und Drehbuchautor (1901-1979), 28 ein nordamerikanisches Indianervolk der Sioux-Sprachfamilie, 29 ein estnischer männlicher Vorname, 30 lateinisch: Fall, Sturz, Zufall, 32 französische Herrscheranrede, 33 kurz für Leitungsschutzschalter, 34 Muskelzucken, Krankheitssymptom, 35 seemännisch: ja, zu Befehl, 36 russischer Komponist (1804-1857), 39 staatliche russische Nachrichtenagentur, 40 Lagerstätte eines Rohstoffes im Bergbau, 42 Abkürzung für einen Wochentag, 44 in der Musik: Tempobezeichnung, sehr, ziemlich, 45 Auszug aus einem Buch, Zusammenfassung, 47 Fluss in Peru, 48 biblische Gestalt, Enkel Noahs, 50 Außerirdische Filmfigur von Steven Spielberg, 51 afrikanische Fliege, Überträger der Schlafkrankheit, 52 deutsche Stadt in Oberfranken

Senkrecht: 1 Bezeichnung für die Kunst des 15. JH in Italien, 2 ein Kanton in der Schweiz, 3 Kleinstadt in Nordgriechenland, Zentralmakedonien, 4 Totenklage, Trauergöttin, 5 Fluss in Oberitalien, 6 chemisches Symbol für Selen, 7 französische Schriftstellerin (1935-2004), 8 Zahl ohne Wert, 9 französischer Schriftsteller, Maler und Journalist (1840-1902), 10 hartes, sprödes Halbmetall, 14 amtsfreie Stadt in Brandenburg, Oberhavel, 17 englisches Bier, 18 angehöriger eines geistlichen Ritterordens, 20 Teil einer Leiter, 21 chemisches Symbol für Holmium, 23 neunter Buchstabe des griechischen Alphabets, 25 musikalisches Bühnenwerk, 31 Roman von James Joyce, 34 italienischer Maler der Hochrenaissance in Venedig (ca. 1488-1576), 35 Doldenblütler, Teufelsdröck, 36 asiatisches Brett- und Strategiespiel, 37 weibliche, griechische Sagengestalt, Geliebte des Zeus (Schwan), 38 Keller bewohnendes Krebstier, 40 Tatsache, Beleg, 41 untere Abteilung der Information, 43 Gattung des Blattschneiderameisen, 46 nordische Dienerin und Götterbotin, 49 chemisches Symbol für Neon



Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum **18. Mai 2026 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).**

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

Auflösung aus Heft 4/2026: Das Lösungswort lautete »Leasingrate«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Kathrin Klein** aus der Amorbacher Straße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Rainer Berendt**, Am kleinen Feld, freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Gisela Boldt** aus der Offenburger Straße.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

Chorleitung gesucht

Wir, der Grünauer Frauenchor Leipzig, suchen eine neue Leitung. Zwölf motivierte Sängerinnen mit großer Leidenschaft für verschiedene Genres freuen sich auf frische Impulse. Bei uns triffst du auf ein herzliches Klima, eine Top-Organisation und eine eigene Pianistin, die uns bei regelmäßigen Auftritten begleitet. Wenn du sicheres Gespür für Rhythmus sowie moderne Musik hast und es verstehst, uns mit fundiertem Können und Freude am gemeinsamen Klang zu begeistern, freuen wir uns ab Ende August 2026 auf dich. Lass uns gemeinsam unsere musikalische Zukunft gestalten.

Kontakt: Vorstand Karin Bachstein, gruenauerchor@web.de, Telefon: 03 41 / 4 21 87 54, Mobil: 01 78 / 4 06 10 58.

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 4 12 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de



Wir sind für Sie da!
Ihre Gesundheitspartner vor Ort

ANGEBOTE GÜLTIG VON: **01.05. - 15.05.26**

Voltaren® Schmerzgel forte



23,40 AVP*

14,99 EUR

Preis je 1kg 149,90 EUR

Sie sparen: 8,41 €
35%

Cetirizin HEXAL®



20 Stück
Filmtabletten

9,89 AVP*

4,99 EUR

Sie sparen: 4,90 €
50%

HYLO-VISION® HD



15 ml
Augentropfen

7,90 AVP*

5,49 EUR

Preis je 1 Ltr. 366,00 EUR

Sie sparen: 2,41 €
30%

Dolormin® Extra



20 Stück
Filmtabletten

10,98 AVP*

6,99 EUR

Sie sparen: 3,99 €
35%

Simagel®



5,90 AVP*

3,99 EUR

20 Stück
Kautabletten

Sie sparen: 1,91 €
30%

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe



7,89 AVP*

4,99 EUR

Preis je 1 Kg. 249,50 EUR

Sie sparen: 2,90 €
35%

Dr. Theiss Melatonin
Ein- & Durchschlaf-tabletten



15 Stück
Tabletten

9,99 AVP*

6,99 EUR

Sie sparen: 3,00 €
30%

ELOTRANS®



10 x 6,03g
Beutel

9,99 AVP*

7,99 EUR

Sie sparen: 2,00 €
20%

Orthomol chondroplus



30 Stück
Tagesportionen

67,99 AVP*

54,99 EUR

Sie sparen: 13,00 €
20%

ANGEBOTE GÜLTIG VON:
16.05. - 31.05.26

Synofen® 500mg/200mg



20 Stück
Filmtabletten

9,98 AVP*

5,99 EUR

Sie sparen: 3,99 €
40%

Imodium® akut lingual



12 Stück
Schmelztabl.

15,97 AVP*

9,99 EUR

Sie sparen: 5,98 €
35%

Doppelherz® Magnesium 400



20 Stück
Beutel

8,45 AVP*

5,99 EUR

Sie sparen: 2,46 €
30%

Lorano® Pro 5mg



18 Stück
Filmtabletten

12,97 AVP*

6,99 EUR

Sie sparen: 5,98 €
45%

Fenihydrocort 0,5%



15g Creme

11,02 AVP*

6,99 EUR

Sie sparen: 4,03 €
35%

Preis je 1kg 466,00 EUR

Femannose® F



14 Stück
Beutel

24,49 AVP*

17,49 EUR

Sie sparen: 7,00 €
30%

Wir sind für Sie da!
Ihre Gesundheitspartner vor Ort.



Bären Apotheke

Selliner Straße 15 | 04207 Leipzig
Telefon: 0341-710790 | www.baeren24.de

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“ *AVP = unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preissparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., Stand 08.04.2026. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Kein Rabatt auf verschreibungspflichtige Produkte. Nicht anrechenbar auf gesetzliche Zuschläge und Mehrkosten. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke, Inhaber: Thomas Nettemeier e.Kfm.